

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
11 (1864)**

12 (22.3.1864)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-524388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-524388)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> gr.

**1864.**      Dienstag, 22. März.      **N<sup>o</sup>. 12.**

## Bekanntmachungen.

1) Die unter dem 16. Juni 1863 über die Wittve des Gastwirths Ostmann Wätjen hieselbst, Helene geb. Bakenhus verhängte Curatel ist heute wieder aufgehoben worden.

(Amtsgericht Abth. I. 1864 März 10.)

2) Der Landmann Diedrich Hinrich Reinhard August Ledebuhr hieselbst an der Milchstraße wohnhaft, und dessen Ehefrau, Gesche Caroline geb. Lüerßen, verwittwete Nehme, haben heute vor dem unterzeichneten Amtsgerichte erklärt, daß sie fortan in getrennten Gütern leben wollten.

(Amtsgericht Abth. I. 1864 März 11.)

3) Gefunden: 1 Brosche, 1 Haus Schlüssel, 1 Beutel mit Geld.

## Magistrat und Stadtrath.

Sitzung vom 10. März 1864.

Es fehlten Kaufmann G. Goyer, Kaufmann Harbers, Kaufmann Meyersbach, Fabrikant Anton Schulze.

Nachdem der in den Stadtrath gewählte Oberregierungs Rath Bankratz angezeigt hatte, daß er die oberliche Erlaubniß zum Eintritt in den Stadtrath nicht erhalten habe, war der Regierungsrevisor Schwenke, auf welchen die zunächst meisten Stimmen gefallen waren, zum Eintritt aufgefordert und ward derselbe heute durch Verweisung auf bereits frühere Verpflichtung auf gewissenhafte Wahrnehmung seines Amtes verpflichtet.

Ward beschlossen den Nebenlehrer Kücken in Rodenkirchen auf ein Jahr mit einem Gehalte von 300  $\mathfrak{M}$  für die hiesigen städtischen Schulen als Assistenzlehrer anzustellen.

Ein Antrag des Bäcker Wessels, noch so bald wie möglich einen zweiten Assistenzlehrer anzustellen, ward abgelehnt.

### Stadtrath. (Sitzung v. 10. März 1864.)

Gegen die Turncasserechnung für 1862/63 hatte der Stadtrath weitere Erklärungen zu machen sich nicht veranlaßt gesehen.

In Betreff der bei Zimmermann Behrens Hause von der Bürgereschstraße in nördlicher Richtung abgehenden, sodann bei Oltmann Rowold Wwe. Erben nach Westen umbiegenden, kürzlich „Rorderstraße“ benannten Straße, war von den Anliegern der dringende Wunsch ausgesprochen, daß dieselbe, die bei anhaltend nasser Witterung ganz unter Wasser stehe und mit Wagen nicht zu passiren sei, doch endlich auch in gehörigen Stand gesetzt und sodann den Anliegern zur Unterhaltung übergeben werden möge. Da für diese bei der im Jahre 1859 geschehenen Grenzregulirung zwischen der Stadtgemeinde und der Landgemeinde Oldenburg in ihrem jetzigen Bestande regulirte Straße in der That noch gar nichts geschehen ist, so daß sie, bedeutend niedriger als die durch sie verbundene Bürgereschstraße und die Straße hinter der Lehmkuhle, für das von den umliegenden Ländereien abfließende Wasser gewissermaßen ein Reservoir bildet, so hatte der Magistrat den erwähnten Wunsch der Anlieger für begründet erachtet und die Bewilligung der erforderlichen Geldmittel ad im Ganzen 56  $\mathfrak{f}$  beantragt.

Vom Stadtrath ward genannte Summe dem Antrage gemäß zu § 23 des Ausgabevoranschlags der Gemeindecasse p. 1863/64 bewilligt.

Ward vom Stadtrath ein vom Magistrat mit dem Kaufmann Wöhrmann hies. abgeschlossener Vertrag genehmigt, wonach dem letzteren unter Vorbehalt beiderseitiger vierteljähriger Kündigungsbesugniß von dem der Stadt gehörigen, durch Zufüllung der alten Hunte gewonnenen auf dem Stau neben der Hemmenschen Windmühle belegenen Lagerplatz ein Areal von etwa 45 Fuß Breite an der Hafensiraße und etwa 100 Fuß Tiefe für eine jährliche Pacht von 70  $\mathfrak{f}$  zum Lagern von Steinkohlen mit der Erlaubniß eine Befriedigung daselbst anzulegen miethweise überlassen war.

Ebenso genehmigte der Stadtrath eine vom Magistrat mit dem Commando Groß. Infanterieregiments in Betreff der Unterhaltung und Beaufsichtigung der beiden Pferdemarktspäße und der dieselben durchschneidenden Fußwege, unter Vorbehalt beiderseitiger dreimonatlicher Kündigung bis weiter im Wesentlichen dahin abgeschlossene Vereinbarung, daß gegen Ueberlassung des Grasertrags der beiden Plätze Groß. Commando des Infanterieregiments die Instandhaltung der Fußwege und Beaufsichtigung derselben und der Plätze gegen Contraventionen von Militairpersonen übernimmt.

Bewilligte der Stadtrath nachträglich auf desfälligen Antrag des Magistrats zum Voranschlag der Gemeindecasse p. 1863/64, § 6 der Ausgabe (Dienstkleidung der Unterbedienten) 4  $\text{fl}$  und zu § 14 (Abgaben) 250  $\text{fl}$  und stimmte unter Genehmigung des zugleich vorgelegten berichtigten Voranschlags dem Antrage zu, daß das außerordentliche Deficit aus dem Jahre 1863/64 durch eine Anleihe von 4000  $\text{fl}$ , abzutragen in 20 Jahren gleichmäßig durch Zahlung auf Capital und Zinsen, und der Rest ad 680  $\text{fl}$  8 gr. 9 sw. aus dem ordentlichen Receß gedeckt werde.

(Schluß folgt.)

**Zahl der im Quartal von Weihnachten 1863 bis Ostern 1864 die Schulen der Stadt und des Stadtgebiets besuchenden Schüler und Schülerinnen.**

	Classen						Total
	1	2	3	4	5	6	
<b>A. Schulen der Stadt.</b>							
a) öffentliche Schulen.							
1. Gymnasium . . . . .	22	28	32	42	21	30	175
2. Höhere Bürgerschule . . . . .	12	20	37	38	33	28	168
3. Vorschule . . . . .	44	43	37	—	—	—	124
4. Stadtknabenschule . . . . .	19	34	48	47	31	—	179
5. Stadtmädchenschule . . . . .	38	43	52	29	29	—	217
6. städtische Volksschule:							
a) die ungetheilte . . . . .	54	—	—	—	—	—	54
b) die getheilte . . . . .	55	53	50	—	—	—	158
7. Heiligengeistichule . . . . .	48	72	74	78	78	74	424
8. Katholische Schule . . . . .	52	53	45	—	—	—	150
9. Israelitische Schule . . . . .	4	6	3	3	—	—	16
b) Privatschulen.							
10. Höhere Töchterchule des Hrl. Lassus	18	19	30	27	—	—	94
11. " " " " Kruse	17	28	24	24	26	—	119
12. " " " " Hrn. Carstens	10	18	17	17	11	—	72
<b>B. Schulen des Stadtgebiets.</b>							
13. Bürgerfelder Schule . . . . .	—	—	—	—	—	—	73
14. Schule vor dem Haarenthor . . . . .	—	—	—	—	—	—	72
Total . . . . .	—	—	—	—	—	—	2095

**Waaren-Verkehr in Oldenburg auf der Hunte.**

	<b>Eingang.</b> Pfund.	<b>Ausgang.</b> Pfund.	<b>Zusammen.</b> Pfund.
1855	—	—	33,224,953
1856	21,186,716	14,302,128	35,488,844
1857	33,895,825	11,056,897	44,952,722
1858	49,676,328	11,408,474	61,084,802
1859	58,969,829	10,918,377	69,888,206
1860	60,218,523	12,875,393	73,093,916
1861	69,292,115	15,260,432	84,552,547
1862	61,540,500	13,816,500	75,357,000
1863	67,783,500	19,761,100	87,544,600

**Schiffsverkehr in Oldenburg.**

	<b>Zahl</b> der am Stau angekommenen Schiffe.	<b>Lastenzahl</b>
1860	1372	21512
1861	1416	22274
1862	1300	20844
1863	1556	23380

**Allerlei.**

Die nach Nr. 2 des diesj. Gem. Bl. leer stehenden Miethwohnungen haben nach den bisherigen bezw. den geforderten Miethpreisen einen jährlichen Miethwerth von 4799  $\mathfrak{f}$  Gold. Es befinden sich darunter Wohnungen von allen Größen, vom Miethwerthe von 10  $\mathfrak{f}$  bis zu 350  $\mathfrak{f}$ , in allen Theilen der Stadt, sowohl in den älteren als in den neuen Stadttheilen, in älteren und in neuen Häusern. Es ist hiernach anzunehmen, daß die Bevölkerung der Stadt nicht in demselben Verhältniß gewachsen ist, wie die Miethwohnungen vermehrt sind und daß in dieser Hinsicht zunächst eine Ausgleichung eintreten muß.

Verantwortlicher Redacteur: G. Scholz.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

**Hiezu als Beilage der berichtigte Voranschlag.**

(Stadtrathsbeschuß vom 10. März 1864.)

## Berichtigter Voranschlag

der Gemeindecasse de 1. Mai 1863/64.

§	Einnahme.	Im Voranschlage			Zugang.			Abgang.		
		Thlr.	gf.	fw.	Thlr.	gf.	fw.	Thlr.	gf.	fw.
<b>B. Gemeindeabtheilung Stadt.</b>										
3	Cassebehalt <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	1465	2	7	—	—	—
4	Rückstände <sup>1)</sup> . . . . .	400	—	—	—	—	—	71	6	8
5	Grundrente zc. . . . .	2450	11	11	—	—	—	—	—	—
6	Weinkauf, Laudem. zc. <sup>2)</sup> . . . . .	15	—	—	18	—	—	—	—	—
7	Pacht von Häusern zc. . . . .	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
8	„ „ Grundstücken <sup>3)</sup> . . . . .	705	10	—	1	—	—	—	—	—
9	Veräußerungen und Ablösungen <sup>4)</sup> . . . . .	3600	—	—	86	17	2	—	—	—
10	Viehweidegelder <sup>5)</sup> . . . . .	400	—	—	18	—	—	—	—	—
11	Lagerungsgebühren <sup>5)</sup> . . . . .	30	—	—	75	—	—	—	—	—
12	Holzkaufgelder <sup>6)</sup> . . . . .	500	—	—	—	—	—	70	—	—
13	Zinsen . . . . .	966	—	9	—	—	—	—	—	—
14	Abzutragende Capitalien . . . . .	641	—	5	—	—	—	—	—	—
15	Bewegliches Vermögen <sup>6)</sup> . . . . .	50	—	—	—	—	—	40	—	—
16	Schenkungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Zuschüsse (Accise) . . . . .	1125	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Desgleichen (von durchgehenden Waaren) . . . . .	157	15	—	—	—	—	—	—	—
19	Desgl. (höhere Bürgerschule) . . . . .	1500	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Desgl. (Lössanstalten) . . . . .	85	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Desgl. (für Veranlagung der Classen- zc. Steuer) <sup>5)</sup> . . . . .	460	—	—	70	—	—	—	—	—
22	Desgl. (Armenecasse) . . . . .	100	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Desgl. (Gymnasium) . . . . .	100	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Einzugsgeld <sup>5)</sup> . . . . .	70	—	—	30	—	—	—	—	—
25	Marktstättegeld und Recognition <sup>5)</sup> . . . . .	400	—	—	200	—	—	—	—	—
26	Abgabe von Schaustellungen . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Strafgelder . . . . .	100	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Kartenstempel <sup>7)</sup> . . . . .	1000	—	—	—	—	—	300	—	—
29	Abgabe von Tanzparthie <sup>5)</sup> . . . . .	140	—	—	40	—	—	—	—	—

§	Einnahme.	Im			Zugang.			Abgang.		
		Voranschlage								
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.
30	Hafengelder <sup>5)</sup> . . . . .	300	—	—	175	—	—	—	—	—
31	Sporteln und Copialien zc.	300	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Von der Kalkbrennerei <sup>7)</sup> .	60	—	—	—	—	—	15	—	—
33	Schulgeld der höheren Bürger- und Vorschule <sup>5)</sup>	4700	—	—	217	—	—	—	—	—
34	Hundesteuer <sup>5)</sup> . . . . .	400	—	—	130	—	—	—	—	—
35	Umlage nach der Classen- zc. Steuer <sup>5)</sup> . . . . .	4500	—	—	200	—	—	—	—	—
36	Nachtwächtergeld . . . . .	1642	10	—	—	—	—	—	—	—
37	Detroi von Fleisch <sup>5)</sup> . . .	6000	—	—	500	—	—	—	—	—
38	Anleihen:									
	1) Turnhalle . . . . .	800	—	—	—	—	—	—	—	—
	2) Weganlage auf den Moorstücken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3) Pflasterung neuer Straßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4) Abbruch des Dampfbadehauses . . . . .	875	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Sonstige Einnahmen:									
	1) Beitrag der Anlieger u. Landescaße zu Neupflasterungskosten <sup>5)</sup> . . . . .	883	4	10	382	24	—	—	—	—
	2) Beitrag der Straßencasse zu d. Pflasterungskosten an der Staubrücke . . . . .	199	22	2	—	—	—	—	—	—
	ferner: Sonstige Einnahmen:									
	3) Feier des 18. October für Festkarten . . . . .	—	—	—	202	20	—	—	—	—
	4) Erstattung von d. Stadt gezahlten Straßenbeitrags . . . . .	—	—	—	9	16	1	—	—	—
	5) Agiogewinn . . . . .	—	—	—	4	24	—	—	—	—
	6) Erstattete Straßenreinigungsgelder von der Stadt vorgeschossen . . . . .	—	—	—	1	25	—	—	—	—
		37637	15	1	3827	8	10	496	6	8
	ab	—	—	—	496	6	8	—	—	—
	bleiben	—	—	—	3331	2	2	—	—	—
	hinzu	3331	2	2	—	—	—	—	—	—
	Total-Einnahme	40968	17	3	—	—	—	—	—	—

§	Ausgabe.	Im			Zugang.			Abgang.		
		Voranschläge								
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.
3	Vorschuß . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Rückständig gebliebene Aus- gaben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Gehalte . . . . .	6201	26	8	—	—	—	—	—	—
6	Dienstkleidung der Unterbe- dienten <sup>8)</sup> . . . . .	130	—	—	4	—	—	—	—	—
7	Gebühren des Detroidieners	400	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Bergütung für die Kottmeister	50	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Feuerung auf d. Rathhause zc.	250	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Schreibmaterialien u. Druck- kosten . . . . .	200	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Sonstige Geschäftskosten zc.	400	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Kosten der Veranlagung der Klassensteuer . . . . .	300	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Pensionen . . . . .	1141	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Abgaben an die Landes- zc. Cassen <sup>9)</sup> . . . . .	625	—	—	250	—	—	—	—	—
15	Canon, Erbpacht zc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Unterhaltung der Gebäude und Baustücke <sup>10)</sup> . . . . .	782	—	—	17	27	—	—	—	—
17	Desgl. der Grundstücke . . . . .	200	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Desgl. der Hölzungen . . . . .	150	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Zu belegende Capitalien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Zinsen . . . . .	1279	15	9	—	—	—	—	—	—
21	Abtrag von Schulden . . . . .	1514	5	5	—	—	—	—	—	—
22	Zuschüsse . . . . .	153	27	7	—	—	—	—	—	—
23	Unterhaltung der Wege, Brückenhöhlen zc. <sup>11)</sup> . . . . .	455	7	—	58	10	—	—	—	—
24	Reinigung des Stadtgrabens	150	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Öeffentliche Brunnen . . . . .	45	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Feuer-Polizei . . . . .	400	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Polizeiverwaltung . . . . .	150	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Straßen zc. Reinigung . . . . .	350	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Schließgeld u. Abzugskosten	25	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Schüttungszuhr . . . . .	22	15	—	—	—	—	—	—	—
31	Kosten der Märkte zc. . . . .	75	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Straßenbeleuchtung . . . . .	4000	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Nachtwache . . . . .	1594	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Hafenanstalten <sup>12)</sup> . . . . .	600	—	—	150	—	—	—	—	—
35	Bürgerschule zc. Gehalte <sup>13)</sup>	7005	—	—	15	10	3	—	—	—



§	Ausgabe.	Im			Zugang.			Abgang.		
		Boranschläge								
		Tblr.	gf.	fw.	Tblr.	gf.	fw.	Tblr.	gf.	fw.
36	Bürgerschule zc. Geschäftskosten	948	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Außerordentliche Verwendungen und Anlagen:									
	1) Bau einer Turnhalle <sup>14)</sup>	4666	28	—	560	—	—	—	—	—
	2) Pflasterung neuer Straßen <sup>15)</sup>	2894	16	1	121	25	—	—	—	—
	3) Weganlage auf d. Moorstücken	250	—	—	—	—	—	—	—	—
	4) Anlegung von öffentlichen Pissoirs <sup>16)</sup>	—	—	—	100	—	—	—	—	—
	5) Abbruch des Dampfbadhauses	875	—	—	—	—	—	—	—	—
	6) an die Straßencasse, Straßenpflaster auf dem äußern Damm	743	—	—	—	—	—	—	—	—
	7) Feier des 18. October <sup>17)</sup>	—	—	—	561	26	6	—	—	—
	8) Ablösung des Canons von ol. Stoltings Gründen <sup>18)</sup>	—	—	—	5	7	7	—	—	—
38	Abgänge	150	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Rückstände	400	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Rückerstattung von Abgaben	170	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Unvorhergesehene Fälle	500	—	—	—	—	—	100	—	—
		40246	21	6	1844	16	4	100	—	—
	ab				100	—	—	—	—	—
	hinzu	1744	16	4	—	—	—	—	—	—
	Total-Ausgabe	41991	7	10	—	—	—	—	—	—

Einnahme . . . . . 40968 <sup>48</sup> 17 gf. 3 fw.  
Ausgabe . . . . . 41991 " 7 " 10 "

Deficit . . . . . 1022 <sup>48</sup> 20 gf. 7 fw.

Die § 38 in Einnahme gestellten Anleihen sind noch nicht gemacht, dieselben betragen

für die Turnhalle . . . . . 800 " — " — "  
für das Dampfbadhaus . . . . . 875 " — " — "

Deficit . . . . . 2697 <sup>48</sup> 20 gf. 7 fw.

## Erläuternde Bemerkungen

zum berichtigten Voranschlag der Gemeindecasse für 1. Mai 1863/64.

1) Cassebehalt und Rückstände sind nach der abgelegten, jedoch noch nicht festgestellten Rechnung für 1862/63 angegeben.

2) An Weinkauf und Laudemium werden in Folge vorgekommener Umschreibungen etwa 18 Thlr. mehr zur Casse kommen, wie veranschlagt.

3) Der veranschlagten Pachtsumme für Grundstücke geht 1 Thlr. für die Grasnutzung an der Brücke bei Gorns Hause für 1863 hinzu.

4) Das Schulhaus an der Haarenstraße ist für 3300 Thlr. Gold verkauft, mit Antritt auf den 1. Mai 1863. Dieser Kaufpreis war am 1. November 1863 mit Zinsen zu 4 % seit 1. Mai 1863 zu bezahlen, die Zinsen betragen mithin . . . . . 66 Thlr. Gold,

= 3366 Thlr. Gold,

oder in Courant nach dem Cassencourse (die Krone zu 9 Thlr. 6 gr., die Pistole mithin zu 5 Thlr. 14 gr.  $3\frac{3}{7}$  sw. gerechnet) 3686 Thlr. 17 gr. 2 sw.  
in den Voranschlag sind aufgenommen . . . . . 3600 " " "

mithin zu wenig 86 Thlr. 17 gr. 2 sw.

5) Die unter Zugang aufgeführten Beträge müssen den im Voranschlag aufgeführten Summen hinzugehen, da der wirkliche Ertrag so viel mehr gewesen ist, bezw. voraussichtlich so viel mehr betragen wird.

6) Die Holzkaufgelder und der Ertrag aus dem beweglichen Vermögen werden voraussichtlich so viel weniger betragen, wie unter Abgängen bemerkt.

7) In Betreff des Kartensiegels und der Einnahme von der Kalkbrennerei wie zu 6.

8) Außer den alljährlich für Dienstkleidung der Polizeidiener und des Feldhüters aufgewandten 20 Thlr. für jeden derselben . . . = 100 Thlr., haben in diesem Jahre 2 Polizeidiener Nachtmäntel erhalten, wofür 30 Thlr. veranschlagt waren, die jedoch à 17 Thlr. = 34 Thlr. gekostet haben. Diese Position hat demnach um 4 Thlr. überschritten werden müssen.

9) Die aus der Gemeindecasse zu bestreitenden Abgaben werden etwa 250 Thlr. mehr betragen, wie ursprünglich veranschlagt sind. Dieser Mehrbetrag ist besonders erforderlich: a) durch die für den Kirchhof zu zahlende Begumlage (auch aus dem vorigen Rechnungsjahre) und den Beitrag zur Neupflasterung der Nadorsterstraße für den Kirchhof, womit die Stadt inzwischen belastet ist, b) durch die Nachzahlung von 87 Thlr. 13 gr. 8 sw. zur Straßencasse für den städtischen Lagerplatz am Stau für 20 Jahre, da dieser Lagerplatz bisher irrtümlich nicht zu Straßenbeitrag angelegt war.

10) Nachbewilligt durch Beschluß des Stadtraths vom 25. Januar 1864 zur Instandsetzung der Planke bei der Pastorei an der Haarenstraße.

11) Desgl. 1863 November 23. zur Instandsetzung der verlängerten Blumenstraße.

12) Nachbewilligt durch Stadtrathsbeschuß vom 9. October 1863.

13) Desgl. vom 17. Juli 1863 (Gehalt des Lehrers Lehrfen für die Zeit vom 1.—14. April 1863).

14) Desgl. vom 29. October und 11. December 1863. Der Bau der Turnhalle war nach dem Voranschlage ursprünglich veranschlagt zu 4666 Thlr. 28 gr., nämlich

für den Bau . . . . .	4400 Thlr. — gr.
„ Aufhöhung des Turnplatzes . . . . .	266 „ 28 „
	<hr/>
	= 4666 Thlr. 28 gr.

nachbewilligt sind:

1863 October 29. für eine Pumpe . . . . .	23 Thlr.
zur Aufhöhung des Fußbodens in der Turnhalle . . . . .	150 „
zur Herstellung des Aufbewahrungsraumes für Torf . . . . .	30 „
zur Drainirung des Turnplatzes . . . . .	40 „
Honorar des Oberbauinspectors Hillerns . . . . .	113 „
	<hr/>
	360 „
1863 December 11. . . . .	200 „
	<hr/>
	5226 Thlr. 28 gr.

Die zuletzt nachbewilligten 200 Thlr. sind zur Deckung folgender Ausgaben bewilligt:

- 1) zu den eigentlichen Baukosten, welche überschritten waren um . . . . . 134 Thlr. 26 gr.
- 2) zu den obgedachten Kosten der Herstellung eines Torfraums . . . . . 12 „ 28 „
- 3) zur Anschaffung von Solar-  
öllampen, eines Schrankes,  
Kleidergestells, Bezahlung  
einiger Schlosserarbeiten . . . . . 52 „ 9 „

200

Bemerkt wird, daß von obigen 5226 Thlr. 28 gr. zur Zeit noch 233 Thlr. 7 gr. 6 sw. disponibel sind, die jedoch noch zur Instandsetzung des Turnplatzes erforderlich sein werden.

15) Nachbewilligt durch Stadtr. Beschl. vom 12. Juni 1863, zur Herstellung einer Abflußrinne an der Gartenstraße.

16) Die Uebertragung dieser 100 Thlr. aus dem Voranschlag für 1862/63 in den Voranschlag für 1863/64 ist am 27. August 1863 vom Stadtrath genehmigt.

17) Nachbewilligt durch Beschluß des Stadtraths vom 9. u. 29. October 1863.

18) Desgl. vom 29. Januar 1864.

19) Für unvorhergesehene Fälle werden voraussichtlich statt der veranschlagten 300 Thlr. höchstens 400 Thlr. aufgewendet werden.

## Extraordinaire

### Einnahmen und Ausgaben

nach dem berechtigten Voranschlage der Gemeindecasse, Abth.  
Stadt, für 1863/64.

Als extraordinair wird anzusehen sein:

#### A. Einnahmen.

§ 9. Veräußerung der früheren Stadtknabenschule	3686 $\mathfrak{R}$	17	gf.	2	sw.
" 14. Capitalabträge vom Stadtgebiet	160	"	"	"	"
Gascompagnie	481	"	"	5	"
" 38. Anleihen (noch nicht contrahirt).					
" 39. Neue Straßen (siehe die Ausgabe).					
Machen	4327 $\mathfrak{R}$	17	gf.	7	sw.

#### B. Ausgaben.

§ 21. Abtrag von Schulden: Gascompagnie	481 $\mathfrak{R}$	—	gf.	5	sw.
" 37. 1) Bau einer Turnhalle	5226	"	28	"	"
" 37. 2) Neue Straßen	3016 $\mathfrak{R}$	11	gf.	1	sw.
ab § 39. 1) der Ein-					
nahme	1265	"	28	"	10
	<u>1750 <math>\mathfrak{R}</math></u>	12	gf.	3	sw.
ca. $\frac{1}{2}$	875	"	6	"	2
" 37. 3) Weganlage auf den Moorstücken	250	"	"	"	"
" 37. 4) Anlegung von öffentlichen Pissloirs.	100	"	"	"	"
" 37. 5) Abbruch des Dampfbadehauses	875	"	"	"	"
" 37. 6) an die Straßencasse in Folge der Aus-					
einandersetzung mit der Osternburg	743	"	"	"	"
Hiezu das aus dem Rechnungsjahre 1862/63					
verbliebene extraordinaire Deficit	456	"	21	"	9
Machen	9007 $\mathfrak{R}$	26	gf.	4	sw.

Nach dem berechtigten Voranschlage beträgt das Gesamt-  
Deficit . . . . . 1022  $\mathfrak{R}$  20 gf. 7 sw.  
Hinzü die § 38. in Einnahme gestellten,  
jedoch noch nicht contrahirten Anleihen von  
800  $\mathfrak{R}$  und 875  $\mathfrak{R}$  . . . . . 1675 " — " — "  
Gesamt-Deficit 2697  $\mathfrak{R}$  20 gf. 7 sw.

Transp. 2697  $\text{r}\text{f}$  20  $\text{g}\text{f}$ . 7  $\text{sw}$ .

Es beträgt:

die extraordinaire Einnahme 4327  $\text{r}\text{f}$  17  $\text{g}\text{f}$ . 7  $\text{sw}$ .

    "    "    "    Ausgabe,

incl. des Deficits aus dem

Jahre 1862/63 . . . . 9007 " 26 " 4 "

extraordinaires Deficit 4680  $\text{r}\text{f}$  8  $\text{g}\text{f}$ . 9  $\text{sw}$ .

ordinaire Receß 1982  $\text{r}\text{f}$  18  $\text{g}\text{f}$ . 2  $\text{sw}$ .

